

architektur vorORT

056

19|06|2009

Wohnanlage Brielgasse
6900 Bregenz

vai



Fotos: vai

vorarlberger architektur institut
Marktstrasse 33
6850 Dornbirn
05572 51169
info@v-a-i.at
www.v-a-i.at

Bauherr	VOGEWOSI Vorarlberger gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH Dornbirn
Architekten	Gerhard Gruber A+ZT GmbH Kaiserstraße 27, Bregenz www.gruberlocher.com und raumhochrosen Heike Schlauch, Robert Fabach Bregenzerstraße 47, Lochau www.raumhochrosen.com
Kunst am Bau	Brigitte Menschhorn, Marktpiesting, Niederösterreich
Planungsdaten	
Gutachtenverfahren	1. Stufe Mai 2004 2. Stufe Juni 2004
Planung	Oktober 2004 – März 2005 September 2006 – April 2007
Baubeginn	Juni 2007
Fertigstellung	Herbst 2009
Objektdaten	
Grundstücksfläche	8.553 m ²
Bruttogeschossfläche	773 m ²
Bebaute Fläche	1.880 m ²
Nutzfläche	6.363 m ²
Gesamtwohnungsanzahl	98, davon 5% 1 Zi. Wohnungen Lebenshilfe Vorarlberg 50 % 2-Zi Wohnungen 30 % 3-Zi Wohnungen 15 % 4-Zi Wohnungen
Baukosten	8,8 Mio EUR
Baunutzungszahl	93,2
Heizung	Zentral, Holzgebläsekessel, Pufferspeicher, Holzpellets

Projektbeschreibung

Martina Pfeifer-Steiner



Die Wohnanlage der Vogewosi in der Brielgasse reagiert mit fünf Baukörpern zu fünf Geschossen sehr feinkörnig um die Umgebung. Der Nachbar auf der einen Seite ist das große Industriegebäude von Elektra, zum Hang hin breiten sich die Einfamilienhausgärten und ein Biotop aus.

Die Autos werden an der ersten und besten Möglichkeit in die Tiefgarage abgeleitet. Sie verbindet als Achse alle fünf Blöcke unterirdisch. Damit führt der kürzeste Weg die Bewohner zu ihrem Hauseingang und das neu entstehende Niveau der Plätze und Wege bleibt verkehrsfrei und sicher.



Die Baukörper bilden zwei lockere Reihen und lösen sich soweit von einander, dass unterschiedliche Hofräume mit optimierter Aussicht und Belichtung entstehen. Die vorhandenen Wege wurden aufgenommen und führen in schlängelnder Bewegung vorbei am Spielplatz über Plätze mit verschiedenem Charakter zu den Häusern: Die Piazza, die sich zum Ballspielen eignet, Höfe mit Sitz- und Spielmöglichkeiten, breite Sitzstufen.

Jeder Hauszugang bildet eine andere Situation. Fahrradräume sind prominent und gut belichtet angeordnet. Auch das Treppenhaus ist großzügig und mit Ausblicken auf die Rosen in Nachbars Garten sehr attraktiv. Die Zwischenzonen von halböffentlich zu privat werden mit langen Sitzbänken für die Bewohner genutzt.



Wohnliche Atmosphäre und Kleinteiligkeit entstehen durch den deutlichen Geschoß-Vorsprung, der zusätzlich als Wetterschutz dient und die rot lasierte Holzfassade realisierbar macht. An jedem Eck sitzt ein tief und breit angelegter Balkon. Die Privatsphäre bezüglich Uneinsichtigkeit ist geschützt, denn der Nachbar sitzt am nächsten Eck.

Hell, klar organisiert sind die Raumabfolgen in den zwei- bis vier Zimmerwohnungen. Der Hauptraum mit offener Küche wird mit einem großen doppelflügeligen Fenster, zugleich Zugang zum Balkon hervorgehoben. Auch die weiteren Zimmer wirken durch die breiten Fenster, die bis zum Boden reichen geräumig und bekommen ein südlandisches Flair. Jede Wohnung genießt Tageslicht von zwei Himmels- und drei Blickrichtungen vom Balkon aus, ab dem dritten Stock sogar bis zum Bodensee.



Fotos: vai

19|06|2009

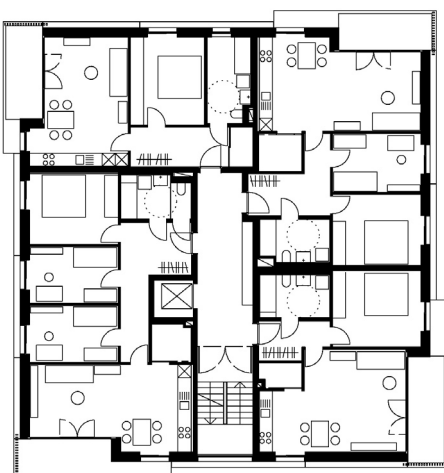
vai



Situation



Lageplan



3. Obergeschoß



4. Obergeschoß

056

19|06|2009

Wohnanlage Brielgasse
6900 Bregenz

vai

